

# Statistik-Profile für kreisfreie Städte und Kreise Schleswig-Holstein 2008

NORD.regional  
Band 6



## **Statistik-Profile für kreisfreie Städte und Kreise Schleswig-Holstein 2008**

Band 6 der Reihe „NORD.regional“

ISSN 1863-9518

### **Herausgeber:**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

### **Bestellungen:**

Telefon: 0431 6895-9280 oder  
0431 6895-9122  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)

### **Auskünfte:**

Telefon: 040 428 31-1713  
Fax: 040 427 964-312  
E-Mail: [enno.thiel@statistik-nord.de](mailto:enno.thiel@statistik-nord.de)  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Preis: 8,50 EUR

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Vorwort**

Mit dem vorliegenden neuen Band der Reihe NORD.regional gibt das Statistikamt Nord auch in diesem Jahr regionalstatistische Informationen für Schleswig-Holstein – unsere „Statistik-Profile“ für die kreisfreien Städte und Kreise – in einem übersichtlichen Format heraus.

Wie bei den vorangegangenen Publikationen sind auf jeweils zwei Seiten wichtige Eckdaten für die vier kreisfreien Städte und die elf Kreise Schleswig-Holsteins zusammengestellt.

Kennziffern aus den Bereichen Bevölkerung, Sozial- und Wirtschaftsstruktur, Wohnen, Infrastruktur, Verkehr, Kriminalität sowie Wahlen ermöglichen regionale Vergleiche. Die Darstellung des Anteils der jeweiligen kreisfreien Stadt bzw. des Kreises am Landesergebnis lädt zu einer „Standortbestimmung“ ein.

Vorangestellt haben wir für Sie eine Auswahl thematischer Karten zu den Themenkreisen Bevölkerung, Sozial- und Wirtschaftsstruktur sowie Wohnen. Sie gestatten einen raschen Überblick über die demographische, wirtschaftliche und soziale Situation in Schleswig-Holstein.

Neben Ergebnissen der amtlichen Statistik enthält dieser Band auch Daten anderer Institutionen. Welche Angaben von welcher Stelle stammen, ist in den erläuternden Bemerkungen im Anhang aufgeführt. Den Einrichtungen, die uns ihr Datenmaterial überlassen haben, sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Das Statistikamt Nord verfügt über eine umfangreiche regionalstatistische Datensammlung für Hamburg und Schleswig-Holstein. Besonders möchten wir auf den Kreismonitor mit interaktiven Karten und Eckdaten in unserem Internetauftritt unter [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) hinweisen.

Wir laden Sie ein, diese Informationen zu nutzen und bei uns nachzufragen.

Hamburg, im Dezember 2008

Dr. Wolfgang Bick                      Dr. Hans-Peter Kirschner  
Vorstand des Statistikamtes Nord



## **Inhalt**

### **Karten**

Übersichtskarte: Kreise und kreisfreie Städte in Schleswig-Holstein .....	9
Einwohnerdichte in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007 .....	10
Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007.....	11
Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007 .....	12
Arbeitslose in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2008 .....	13
Sozialversicherungspflichtig in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007.....	14
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2006 .....	15
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2006 .....	16
Ein- und Zwei-Familienhäuser in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007.....	17
Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007.....	18

### **Daten**

#### **Kreisfreie Städte**

Flensburg .....	20
Kiel .....	22
Hansestadt Lübeck.....	24
Neumünster.....	26

#### **Kreise**

Dithmarschen .....	30
Herzogtum Lauenburg.....	32
Nordfriesland.....	34
Ostholstein .....	36
Pinneberg.....	38
Plön .....	40
Rendsburg-Eckernförde .....	42
Schleswig-Flensburg .....	44
Segeberg.....	46
Steinburg.....	48
Stormarn .....	50

Anmerkungen und Quellenangaben .....	52
--------------------------------------	----



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

**NORD.regional**  
**Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008**



# Karten



# Übersichtskarte: Kreisfreie Städte und Kreise in Schleswig-Holstein



# Einwohnerdichte in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007

Einwohnerinnen und Einwohner  
je Quadratkilometer



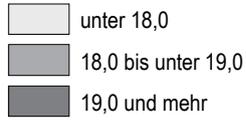
Landesdurchschnitt:  
180 Einwohnerinnen und Einwohner je Quadratkilometer



Quelle: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

## Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007

Anteil der unter 18-Jährigen  
an der Bevölkerung insgesamt  
in Prozent



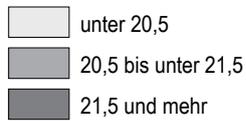
Landesdurchschnitt:  
18,0 Prozent



Quelle: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

## Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007

Anteil der über 65-Jährigen  
an der Bevölkerung insgesamt  
in Prozent



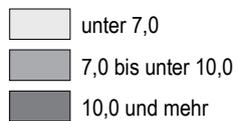
Landesdurchschnitt:  
20,8 Prozent



Quelle: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

# Arbeitslose in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2008

Arbeitslosenquote  
in Prozent



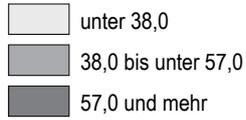
Landesdurchschnitt:  
8,2 Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren  
in Prozent



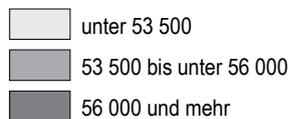
Landesdurchschnitt:  
43,4 Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Bevölkerungsforschung  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

## Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2006

Bruttoinlandsprodukt  
je Erwerbstätigen in Euro



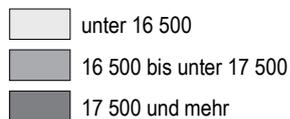
Landesdurchschnitt:  
56 712 Euro



Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder"  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

## Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2006

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte  
je Einwohner in Euro



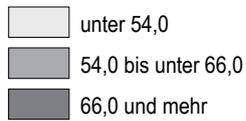
Landesdurchschnitt:  
17 395 Euro



Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder"  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

# Ein- und Zwei-Familienhäuser in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007

Anteil der Wohnungen in Ein- und Zwei-familienhäusern  
an allen Wohnungen  
in Prozent



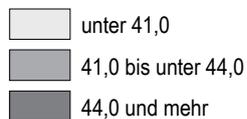
Landesdurchschnitt:  
53,7 Prozent



Quelle: Wohnungsfortschreibung  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

# Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner in den kreisfreien Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins 2007

Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner  
in Quadratmetern



Landesdurchschnitt:  
41,7 Quadratmeter Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner



Quelle: Wohnungsforschreibung und Bevölkerungsforschreibung  
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



## Kreisfreie Städte

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreisfreie Stadt Flensburg

	Kreisfreie Stadt	Schleswig-Holstein	Anteil Stadt an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	87 792	2 837 373	3,1
Unter 18-Jährige	13 998	510 917	2,7
in % der Bevölkerung	15,9	18,0	·
65-Jährige und Ältere	16 994	591 285	2,9
in % der Bevölkerung	19,4	20,8	·
Deutsche	80 726	2 686 258	3,0
Ausländerinnen und Ausländer	7 066	151 115	4,7
in % der Bevölkerung	8,0	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	56	15 799	0,4
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	28,0	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	1 557	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37 397	795 104	4,7
Einpendlerinnen und Einpendler	20 151	307 405	6,6
Auspendlerinnen und Auspendler	7 027	383 589	1,8
Arbeitslose (2008)	4 906	101 928	4,8
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	12,9	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	698	12 633	5,5
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,2	12,4	·
Ältere Arbeitslose	522	12 594	4,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,6	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	3 521	72 052	4,9
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	9,3	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	11 064	229 425	4,8
in % der Bevölkerung	12,6	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	3 023	69 969	4,3
je Erwerbstätigen in Euro	56 285	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	31 284	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	14 874	17 395	·

# Kreisfreie Stadt Flensburg

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Stadt an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	15 109	736 058	2,1
Wohnungen	47 918	1 387 423	3,5
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern in % aller Wohnungen	11 706 24,4	744 608 53,7	1,6 ·
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	218	6 897	3,2
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	73,9	85,2	·
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	40,3	41,7	·
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	76	109	·
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	53	1 639	3,2
Grundschulen	18	640	2,8
Weiterführende Schulen	26	608	4,3
Schülerinnen und Schüler insgesamt	12 453	324 919	3,8
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	710 5,7	14 634 4,5	4,9 ·
Beherbergungsbetriebe Übernachtungen	19 188 980	4 455 23 595 061	0,4 0,8
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008) je 1 000 der Bevölkerung	37 111 423	1 427 095 503	2,6 ·
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	475 382	15 875 12 740	3,0 3,0
mit schwerwiegendem Sachschaden	93	3 135	3,0
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt je 1 000 der Bevölkerung	10 215 117	242 615 86	4,2 ·
Gewaltdelikte je 1 000 der Bevölkerung	386 4	8 115 3	4,8 ·
Diebstahlsdelikte je 1 000 der Bevölkerung	4 566 52	110 168 39	4,1 ·
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	58,2	66,5	·
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	39,6	38,7	·
CDU	30,6	40,2	·
GRÜNE	5,9	6,2	·
FDP	4,8	6,6	·
SSW	15,2	3,6	·

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreisfreie Stadt **Kiel** (Landeshauptstadt)

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Stadt an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	236 902	2 837 373	8,3
Unter 18-Jährige	34 993	510 917	6,8
in % der Bevölkerung	14,8	18,0	·
65-Jährige und Ältere	43 204	591 285	7,3
in % der Bevölkerung	18,2	20,8	·
Deutsche	215 092	2 686 258	8,0
Ausländerinnen und Ausländer	21 810	151 115	14,4
in % der Bevölkerung	9,2	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	119	15 799	0,8
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	32,2	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	1 997	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	101 947	795 104	12,8
Einpendlerinnen und Einpendler	50 151	307 405	16,3
Auspendlerinnen und Auspendler	19 085	383 589	5,0
Arbeitslose (2008)	13 623	101 928	13,4
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	12,5	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	1 163	12 633	9,2
Anteil an allen Arbeitslosen in %	8,5	12,4	·
Ältere Arbeitslose	1 298	12 594	10,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	9,5	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	11 093	72 052	15,4
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	10,2	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	32 292	229 425	14,1
in % der Bevölkerung	13,6	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	8 653	69 969	12,4
je Erwerbstätigen in Euro	57 346	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	32 946	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 367	17 395	·

	<b>Kreisfreie Stadt</b>	<b>Schleswig- Holstein</b>	<b>Anteil Stadt an Land</b>
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	35 218	736 058	4,8
Wohnungen	130 920	1 387 423	9,4
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	26 311	744 608	3,5
in % aller Wohnungen	20,1	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	266	6 897	3,9
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	68,5	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	37,9	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	160	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	126	1 639	7,7
Grundschulen	34	640	5,3
Weiterführende Schulen	38	608	6,3
Schülerinnen und Schüler insgesamt	24 410	324 919	7,5
Ausländische Schülerinnen und Schüler	2 067	14 634	14,1
in % der Schülerinnen und Schüler	8,5	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	40	4 455	0,9
Übernachtungen	480 216	23 595 061	2,0
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	94 561	1 427 095	6,6
je 1 000 der Bevölkerung	399	503	.
Straßenverkehrsunfälle	1 336	15 875	8,4
mit Personenschaden	1 131	12 740	8,9
mit schwerwiegendem Sachschaden	205	3 135	6,5
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	29 540	242 615	12,2
je 1 000 der Bevölkerung	125	86	.
Gewaltdelikte	1 310	8 115	16,1
je 1 000 der Bevölkerung	6	3	.
Diebstahlsdelikte	13 789	110 168	12,5
je 1 000 der Bevölkerung	58	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	65,1	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	43,5	38,7	.
CDU	29,1	40,2	.
GRÜNE	11,6	6,2	.
FDP	6,4	6,6	.
SSW	4,2	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreisfreie Hansestadt Lübeck

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Stadt an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	211 541	2 837 373	7,5
Unter 18-Jährige	33 843	510 917	6,6
in % der Bevölkerung	16,0	18,0	·
65-Jährige und Ältere	47 934	591 285	8,1
in % der Bevölkerung	22,7	20,8	·
Deutsche	194 634	2 686 258	7,2
Ausländerinnen und Ausländer	16 907	151 115	11,2
in % der Bevölkerung	8,0	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	214	15 799	1,4
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	32,6	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	988	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	78 794	795 104	9,9
Einpendlerinnen und Einpendler	35 439	307 405	11,5
Auspendlerinnen und Auspendler	17 209	383 589	4,5
Arbeitslose (2008)	12 313	101 928	12,1
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	13,4	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	1 462	12 633	11,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,9	12,4	·
Ältere Arbeitslose	1 549	12 594	12,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,6	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	9 865	72 052	13,7
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	10,7	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	29 530	229 425	12,9
in % der Bevölkerung	14,0	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	5 983	69 969	8,6
je Erwerbstätigen in Euro	53 242	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	31 137	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 611	17 395	·

# Kreisfreie Hansestadt Lübeck

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Stadt an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	41 081	736 058	5,6
Wohnungen	113 643	1 387 423	8,2
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern in % aller Wohnungen	36 016 31,7	744 608 53,7	4,8 ·
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	336	6 897	4,9
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	70,6	85,2	·
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	37,9	41,7	·
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	123	109	·
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	109	1 639	6,7
Grundschulen	38	640	5,9
Weiterführende Schulen	35	608	5,8
Schülerinnen und Schüler insgesamt	21 449	324 919	6,6
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	1 887 8,8	14 634 4,5	12,9 ·
Beherbergungsbetriebe Übernachtungen	97 1 138 047	4 455 23 595 061	2,2 4,8
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008) je 1 000 der Bevölkerung	85 842 406	1 427 095 503	6,0 ·
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden mit schwerwiegendem Sachschaden	1 474 1 224 250	15 875 12 740 3 135	9,3 9,6 8,0
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt je 1 000 der Bevölkerung	29 789 141	242 615 86	12,3 ·
Gewaltdelikte je 1 000 der Bevölkerung	1 104 5	8 115 3	13,6 ·
Diebstahlsdelikte je 1 000 der Bevölkerung	14 302 68	110 168 39	13,0 ·
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	60,2	66,5	·
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	43,8	38,7	·
CDU	34,5	40,2	·
GRÜNE	7,3	6,2	·
FDP	6,2	6,6	·
SSW	2,1	3,6	·

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreisfreie Stadt Neumünster

	Kreisfreie Stadt	Schleswig-Holstein	Anteil Stadt an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	77 595	2 837 373	2,7
Unter 18-Jährige	14 194	510 917	2,8
in % der Bevölkerung	18,3	18,0	·
65-Jährige und Ältere	16 596	591 285	2,8
in % der Bevölkerung	21,4	20,8	·
Deutsche	72 300	2 686 258	2,7
Ausländerinnen und Ausländer	5 295	151 115	3,5
in % der Bevölkerung	6,8	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	72	15 799	0,5
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	45,0	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	1 083	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29 773	795 104	3,7
Einpendlerinnen und Einpendler	15 103	307 405	4,9
Auspendlerinnen und Auspendler	8 487	383 589	2,2
Arbeitslose (2008)	4 291	101 928	4,2
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	12,2	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	617	12 633	4,9
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,4	12,4	·
Ältere Arbeitslose	457	12 594	3,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,7	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	3 200	72 052	4,4
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	9,1	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	10 971	229 425	4,8
in % der Bevölkerung	14,1	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	2 266	69 969	3,2
je Erwerbstätigen in Euro	52 908	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	30 010	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 708	17 395	·

	Kreisfreie Stadt	Schleswig-Holstein	Anteil Stadt an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	18 219	736 058	2,5
Wohnungen	41 355	1 387 423	3,0
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	16 726	744 608	2,2
in % aller Wohnungen	40,4	53,7	·
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	85	6 897	1,2
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	76,8	85,2	·
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	40,9	41,7	·
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	53	109	·
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	31	1 639	1,9
Grundschulen	15	640	2,3
Weiterführende Schulen	18	608	3,0
Schülerinnen und Schüler insgesamt	11 844	324 919	3,6
Ausländische Schülerinnen und Schüler	697	14 634	4,8
in % der Schülerinnen und Schüler	5,9	4,5	·
Beherbergungsbetriebe	12	4 455	0,3
Übernachtungen	110 646	23 595 061	0,5
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	36 239	1 427 095	2,5
je 1 000 der Bevölkerung	467	503	·
Straßenverkehrsunfälle	544	15 875	3,4
mit Personenschaden	443	12 740	3,5
mit schwerwiegendem Sachschaden	101	3 135	3,2
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	11 077	242 615	4,6
je 1 000 der Bevölkerung	142	86	·
Gewaltdelikte	552	8 115	6,8
je 1 000 der Bevölkerung	7	3	·
Diebstahlsdelikte	5 435	110 168	4,9
je 1 000 der Bevölkerung	70	39	·
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	60,2	66,5	·
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	42,3	38,7	·
CDU	36,2	40,2	·
GRÜNE	5,1	6,2	·
FDP	6,8	6,6	·
SSW	2,6	3,6	·



# Kreise

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Dithmarschen

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	136 451	2 837 373	4,8
Unter 18-Jährige	25 817	510 917	5,1
in % der Bevölkerung	18,9	18,0	·
65-Jährige und Ältere	30 530	591 285	5,2
in % der Bevölkerung	22,4	20,8	·
Deutsche	132 058	2 686 258	4,9
Ausländerinnen und Ausländer	4 393	151 115	2,9
in % der Bevölkerung	3,2	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	1 428	15 799	9,0
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	77,5	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	96	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	33 747	795 104	4,2
Einpendlerinnen und Einpendler	5 557	307 405	1,8
Auspendlerinnen und Auspendler	9 866	383 589	2,6
Arbeitslose (2008)	6 015	101 928	5,9
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	10,6	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	928	12 633	7,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,4	12,4	·
Ältere Arbeitslose	652	12 594	5,2
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,8	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	4 547	72 052	6,3
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	8,0	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	12 770	229 425	5,6
in % der Bevölkerung	9,4	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	3 003	69 969	4,3
je Erwerbstätigen in Euro	54 821	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	29 872	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 445	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	47 239	736 058	6,4
Wohnungen	67 087	1 387 423	4,8
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	49 395	744 608	6,6
in % aller Wohnungen	73,6	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	236	6 897	3,4
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	92,7	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	45,6	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	105	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	81	1 639	4,9
Grundschulen	37	640	5,8
Weiterführende Schulen	34	608	5,6
Schülerinnen und Schüler insgesamt	16 676	324 919	5,1
Ausländische Schülerinnen und Schüler	381	14 634	2,6
in % der Schülerinnen und Schüler	2,3	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	402	4 455	9,0
Übernachtungen	1 455 573	23 595 061	6,2
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	69 599	1 427 095	4,9
je 1 000 der Bevölkerung	510	503	.
Straßenverkehrsunfälle	721	15 875	4,5
mit Personenschaden	570	12 740	4,5
mit schwerwiegendem Sachschaden	151	3 135	4,8
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	9 206	242 615	3,8
je 1 000 der Bevölkerung	67	86	.
Gewaltdelikte	210	8 115	2,6
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	4 125	110 168	3,7
je 1 000 der Bevölkerung	30	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	66,8	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	37,5	38,7	.
CDU	47,3	40,2	.
GRÜNE	3,2	6,2	.
FDP	7,7	6,6	.
SSW	1,7	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Herzogtum Lauenburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	187 094	2 837 373	6,6
Unter 18-Jährige	35 820	510 917	7,0
in % der Bevölkerung	19,1	18,0	·
65-Jährige und Ältere	38 776	591 285	6,6
in % der Bevölkerung	20,7	20,8	·
Deutsche	177 765	2 686 258	6,6
Ausländerinnen und Ausländer	9 329	151 115	6,2
in % der Bevölkerung	5,0	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	1 263	15 799	8,0
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	59,7	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	148	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	38 721	795 104	4,9
Einpendlerinnen und Einpendler	14 591	307 405	4,7
Auspendlerinnen und Auspendler	35 986	383 589	9,4
Arbeitslose (2008)	6 091	101 928	6,0
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	7,2	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	773	12 633	6,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,7	12,4	·
Ältere Arbeitslose	736	12 594	5,8
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,1	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	4 312	72 052	6,0
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	13 881	229 425	6,1
in % der Bevölkerung	7,4	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	3 482	69 969	5,0
je Erwerbstätigen in Euro	54 941	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 771	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	18 293	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	49 188	736 058	6,7
Wohnungen	82 876	1 387 423	6,0
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	51 838	744 608	7,0
in % aller Wohnungen	62,5	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	548	6 897	7,9
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	89,6	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	39,7	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	92	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	128	1 639	7,8
Grundschulen	32	640	5,0
Weiterführende Schulen	33	608	5,4
Schülerinnen und Schüler insgesamt	20 957	324 919	6,4
Ausländische Schülerinnen und Schüler	1 066	14 634	7,3
in % der Schülerinnen und Schüler	5,1	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	96	4 455	2,2
Übernachtungen	599 310	23 595 061	2,5
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	97 489	1 427 095	6,8
je 1 000 der Bevölkerung	521	503	.
Straßenverkehrsunfälle	776	15 875	4,9
mit Personenschaden	623	12 740	4,9
mit schwerwiegendem Sachschaden	153	3 135	4,9
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	14 255	242 615	5,9
je 1 000 der Bevölkerung	76	86	.
Gewaltdelikte	521	8 115	6,4
je 1 000 der Bevölkerung	3	3	.
Diebstahlsdelikte	5 698	110 168	5,2
je 1 000 der Bevölkerung	30	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	65,9	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,4	38,7	.
CDU	41,8	40,2	.
GRÜNE	6,2	6,2	.
FDP	6,8	6,6	.
SSW	1,5	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Nordfriesland

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	166 727	2 837 373	5,9
Unter 18-Jährige	31 775	510 917	6,2
in % der Bevölkerung	19,1	18,0	·
65-Jährige und Ältere	35 605	591 285	6,0
in % der Bevölkerung	21,4	20,8	·
Deutsche	159 672	2 686 258	5,9
Ausländerinnen und Ausländer	7 055	151 115	4,7
in % der Bevölkerung	4,2	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	2 083	15 799	13,2
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	77,6	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	80	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47 114	795 104	5,9
Einpendlerinnen und Einpendler	7 155	307 405	2,3
Auspendlerinnen und Auspendler	8 950	383 589	2,3
Arbeitslose (2008)	5 189	101 928	5,1
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	7,4	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	684	12 633	5,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,2	12,4	·
Ältere Arbeitslose	730	12 594	5,8
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,1	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	3 558	72 052	4,9
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	10 422	229 425	4,5
in % der Bevölkerung	6,3	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	4 295	69 969	6,1
je Erwerbstätigen in Euro	55 586	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 798	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 460	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	57 816	736 058	7,9
Wohnungen	90 881	1 387 423	6,6
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	60 379	744 608	8,1
in % aller Wohnungen	66,4	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	606	6 897	8,8
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	90,0	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	49,0	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	109	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	116	1 639	7,1
Grundschulen	69	640	10,8
Weiterführende Schulen	67	608	11,0
Schülerinnen und Schüler insgesamt	20 123	324 919	6,2
Ausländische Schülerinnen und Schüler	487	14 634	3,3
in % der Schülerinnen und Schüler	2,4	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	1 689	4 455	37,9
Übernachtungen	7 373 078	23 595 061	31,2
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	88 304	1 427 095	6,2
je 1 000 der Bevölkerung	530	503	.
Straßenverkehrsunfälle	1 050	15 875	6,6
mit Personenschaden	877	12 740	6,9
mit schwerwiegendem Sachschaden	173	3 135	5,5
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	12 758	242 615	5,3
je 1 000 der Bevölkerung	77	86	.
Gewaltdelikte	337	8 115	4,2
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	6 002	110 168	5,4
je 1 000 der Bevölkerung	36	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	67,9	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	34,3	38,7	.
CDU	46,0	40,2	.
GRÜNE	3,9	6,2	.
FDP	5,7	6,6	.
SSW	7,0	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Ostholstein

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	205 688	2 837 373	7,2
Unter 18-Jährige	33 867	510 917	6,6
in % der Bevölkerung	16,5	18,0	·
65-Jährige und Ältere	49 857	591 285	8,4
in % der Bevölkerung	24,2	20,8	·
Deutsche	197 549	2 686 258	7,4
Ausländerinnen und Ausländer	8 139	151 115	5,4
in % der Bevölkerung	4,0	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	1 392	15 799	8,8
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	72,8	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	148	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	49 587	795 104	6,2
Einpendlerinnen und Einpendler	12 922	307 405	4,2
Auspendlerinnen und Auspendler	22 837	383 589	6,0
Arbeitslose (2008)	6 794	101 928	6,7
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	7,9	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	878	12 633	7,0
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,9	12,4	·
Ältere Arbeitslose	929	12 594	7,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,7	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	4 630	72 052	6,4
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	14 772	229 425	6,4
in % der Bevölkerung	7,2	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	4 057	69 969	5,8
je Erwerbstätigen in Euro	48 388	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	26 971	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 236	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	57 902	736 058	7,9
Wohnungen	108 539	1 387 423	7,8
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	59 543	744 608	8,0
in % aller Wohnungen	54,9	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	490	6 897	7,1
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	83,5	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	44,0	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	87	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	94	1 639	5,7
Grundschulen	37	640	5,8
Weiterführende Schulen	47	608	7,7
Schülerinnen und Schüler insgesamt	21 930	324 919	6,7
Ausländische Schülerinnen und Schüler	402	14 634	2,7
in % der Schülerinnen und Schüler	1,8	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	1 101	4 455	24,7
Übernachtungen	6 600 285	23 595 061	28,0
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	107 525	1 427 095	7,5
je 1 000 der Bevölkerung	523	503	.
Straßenverkehrsunfälle	1 274	15 875	8,0
mit Personenschaden	1 007	12 740	7,9
mit schwerwiegendem Sachschaden	267	3 135	8,5
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	18 144	242 615	7,5
je 1 000 der Bevölkerung	88	86	.
Gewaltdelikte	521	8 115	6,4
je 1 000 der Bevölkerung	3	3	.
Diebstahlsdelikte	7 455	110 168	6,8
je 1 000 der Bevölkerung	36	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	66,8	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,9	38,7	.
CDU	43,3	40,2	.
GRÜNE	4,7	6,2	.
FDP	6,9	6,6	.
SSW	1,8	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Pinneberg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	301 320	2 837 373	10,6
Unter 18-Jährige	54 446	510 917	10,7
in % der Bevölkerung	18,1	18,0	·
65-Jährige und Ältere	61 608	591 285	10,4
in % der Bevölkerung	20,4	20,8	·
Deutsche	279 257	2 686 258	10,4
Ausländerinnen und Ausländer	22 063	151 115	14,6
in % der Bevölkerung	7,3	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	664	15 799	4,2
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	63,8	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	454	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76 078	795 104	9,6
Einpendlerinnen und Einpendler	28 662	307 405	9,3
Auspendlerinnen und Auspendler	53 365	383 589	13,9
Arbeitslose (2008)	8 934	101 928	8,8
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	6,5	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	1 050	12 633	8,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,8	12,4	·
Ältere Arbeitslose	1 101	12 594	8,7
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,3	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	5 937	72 052	8,2
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	4,3	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	20 264	229 425	8,8
in % der Bevölkerung	6,7	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	8 395	69 969	12,0
je Erwerbstätigen in Euro	72 729	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	32 327	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	19 131	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	73 892	736 058	10,0
Wohnungen	143 431	1 387 423	10,3
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	74 871	744 608	10,1
in % aller Wohnungen	52,2	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	961	6 897	13,9
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	85,5	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	40,7	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	179	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	144	1 639	8,8
Grundschulen	60	640	9,4
Weiterführende Schulen	57	608	9,4
Schülerinnen und Schüler insgesamt	35 391	324 919	10,9
Ausländische Schülerinnen und Schüler	2 687	14 634	18,4
in % der Schülerinnen und Schüler	7,6	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	98	4 455	2,2
Übernachtungen	463 758	23 595 061	2,0
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	151 408	1 427 095	10,6
je 1 000 der Bevölkerung	502	503	.
Straßenverkehrsunfälle	1 689	15 875	10,6
mit Personenschaden	1 371	12 740	10,8
mit schwerwiegendem Sachschaden	318	3 135	10,1
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	22 722	242 615	9,4
je 1 000 der Bevölkerung	76	86	.
Gewaltdelikte	761	8 115	9,4
je 1 000 der Bevölkerung	3	3	.
Diebstahlsdelikte	9 816	110 168	8,9
je 1 000 der Bevölkerung	33	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	66,6	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	39,1	38,7	.
CDU	39,5	40,2	.
GRÜNE	7,1	6,2	.
FDP	7,2	6,6	.
SSW	1,7	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Plön

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	135 422	2 837 373	4,8
Unter 18-Jährige	24 205	510 917	4,7
in % der Bevölkerung	17,9	18,0	·
65-Jährige und Ältere	29 127	591 285	4,9
in % der Bevölkerung	21,5	20,8	·
Deutsche	131 351	2 686 258	4,9
Ausländerinnen und Ausländer	4 071	151 115	2,7
in % der Bevölkerung	3,0	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	1 083	15 799	6,9
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	68,4	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	125	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	22 143	795 104	2,8
Einpendlerinnen und Einpendler	7 826	307 405	2,5
Auspendlerinnen und Auspendler	23 972	383 589	6,2
Arbeitslose (2008)	4 154	101 928	4,1
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	7,5	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	519	12 633	4,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,5	12,4	·
Ältere Arbeitslose	576	12 594	4,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,9	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	2 722	72 052	3,8
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	8 809	229 425	3,8
in % der Bevölkerung	6,5	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	2 125	69 969	3,0
je Erwerbstätigen in Euro	52 031	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	27 051	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 785	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	37 724	736 058	5,1
Wohnungen	62 564	1 387 423	4,5
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	39 847	744 608	5,4
in % aller Wohnungen	63,7	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	205	6 897	3,0
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	89,5	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	41,3	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	101	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	92	1 639	5,6
Grundschulen	34	640	5,3
Weiterführende Schulen	23	608	3,8
Schülerinnen und Schüler insgesamt	13 747	324 919	4,2
Ausländische Schülerinnen und Schüler	287	14 634	2,0
in % der Schülerinnen und Schüler	2,1	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	253	4 455	5,7
Übernachtungen	1 145 726	23 595 061	4,9
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	68 454	1 427 095	4,8
je 1 000 der Bevölkerung	505	503	.
Straßenverkehrsunfälle	648	15 875	4,1
mit Personenschaden	547	12 740	4,3
mit schwerwiegendem Sachschaden	101	3 135	3,2
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	8 421	242 615	3,5
je 1 000 der Bevölkerung	62	86	.
Gewaltdelikte	192	8 115	2,4
je 1 000 der Bevölkerung	1	3	.
Diebstahlsdelikte	3 682	110 168	3,3
je 1 000 der Bevölkerung	27	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	73,2	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	40,0	38,7	.
CDU	40,3	40,2	.
GRÜNE	6,5	6,2	.
FDP	6,3	6,6	.
SSW	2,6	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Rendsburg-Eckernförde

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	272 488	2 837 373	9,6
Unter 18-Jährige	52 833	510 917	10,3
in % der Bevölkerung	19,4	18,0	·
65-Jährige und Ältere	55 324	591 285	9,4
in % der Bevölkerung	20,3	20,8	·
Deutsche	263 341	2 686 258	9,8
Ausländerinnen und Ausländer	9 147	151 115	6,1
in % der Bevölkerung	3,4	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	2 186	15 799	13,8
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	73,9	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	125	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63 232	795 104	8,0
Einpendlerinnen und Einpendler	20 523	307 405	6,7
Auspendlerinnen und Auspendler	39 177	383 589	10,2
Arbeitslose (2008)	7 111	101 928	7,0
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	6,1	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	894	12 633	7,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,6	12,4	·
Ältere Arbeitslose	972	12 594	7,7
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,7	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	4 405	72 052	6,1
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	3,8	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	16 250	229 425	7,1
in % der Bevölkerung	6,0	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	5 672	69 969	8,1
je Erwerbstätigen in Euro	53 990	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 710	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 455	17 395	·

## Kreis Rendsburg-Eckernförde

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	77 693	736 058	10,6
Wohnungen	123 282	1 387 423	8,9
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	81 894	744 608	11,0
in % aller Wohnungen	66,4	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	706	6 897	10,2
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	91,6	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	41,4	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	87	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	165	1 639	10,1
Grundschulen	74	640	11,6
Weiterführende Schulen	57	608	9,4
Schülerinnen und Schüler insgesamt	31 207	324 919	9,6
Ausländische Schülerinnen und Schüler	856	14 634	5,8
in % der Schülerinnen und Schüler	2,7	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	201	4 455	4,5
Übernachtungen	1 742 007	23 595 061	7,4
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	146 267	1 427 095	10,2
je 1 000 der Bevölkerung	537	503	.
Straßenverkehrsunfälle	1 428	15 875	9,0
mit Personenschaden	1 110	12 740	8,7
mit schwerwiegendem Sachschaden	318	3 135	10,1
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	19 028	242 615	7,8
je 1 000 der Bevölkerung	70	86	.
Gewaltdelikte	644	8 115	7,9
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	8 966	110 168	8,1
je 1 000 der Bevölkerung	33	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	71,2	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	37,1	38,7	.
CDU	41,4	40,2	.
GRÜNE	6,1	6,2	.
FDP	6,6	6,6	.
SSW	4,9	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Schleswig-Flensburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	199 101	2 837 373	7,0
Unter 18-Jährige	39 152	510 917	7,7
in % der Bevölkerung	19,7	18,0	·
65-Jährige und Ältere	41 332	591 285	7,0
in % der Bevölkerung	20,8	20,8	·
Deutsche	191 879	2 686 258	7,1
Ausländerinnen und Ausländer	7 222	151 115	4,8
in % der Bevölkerung	3,6	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	2 072	15 799	13,1
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	77,6	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	96	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	42 941	795 104	5,4
Einpendlerinnen und Einpendler	11 939	307 405	3,9
Auspendlerinnen und Auspendler	25 086	383 589	6,5
Arbeitslose (2008)	7 611	101 928	7,5
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	9,1	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	1 148	12 633	9,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,1	12,4	·
Ältere Arbeitslose	1 015	12 594	8,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,3	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	5 288	72 052	7,3
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	6,4	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	13 108	229 425	5,7
in % der Bevölkerung	6,6	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	3 483	69 969	5,0
je Erwerbstätigen in Euro	48 541	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	27 975	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 578	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	59 635	736 058	8,1
Wohnungen	88 736	1 387 423	6,4
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	64 184	744 608	8,6
in % aller Wohnungen	72,3	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	539	6 897	7,8
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	95,8	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	42,7	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	61	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	138	1 639	8,4
Grundschulen	75	640	11,7
Weiterführende Schulen	65	608	10,7
Schülerinnen und Schüler insgesamt	21 953	324 919	6,8
Ausländische Schülerinnen und Schüler	432	14 634	3,0
in % der Schülerinnen und Schüler	2,0	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	291	4 455	6,5
Übernachtungen	1 133 662	23 595 061	4,8
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	106 041	1 427 095	7,4
je 1 000 der Bevölkerung	533	503	.
Straßenverkehrsunfälle	915	15 875	5,8
mit Personenschaden	714	12 740	5,6
mit schwerwiegendem Sachschaden	201	3 135	6,4
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	11 114	242 615	4,6
je 1 000 der Bevölkerung	56	86	.
Gewaltdelikte	257	8 115	3,2
je 1 000 der Bevölkerung	1	3	.
Diebstahlsdelikte	4 485	110 168	4,1
je 1 000 der Bevölkerung	23	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	69,7	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	34,5	38,7	.
CDU	42,7	40,2	.
GRÜNE	4,3	6,2	.
FDP	5,2	6,6	.
SSW	10,0	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Segeberg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	258 336	2 837 373	9,1
Unter 18-Jährige	48 603	510 917	9,5
in % der Bevölkerung	18,8	18,0	·
65-Jährige und Ältere	49 186	591 285	8,3
in % der Bevölkerung	19,0	20,8	·
Deutsche	245 696	2 686 258	9,1
Ausländerinnen und Ausländer	12 640	151 115	8,4
in % der Bevölkerung	4,9	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	1 344	15 799	8,5
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	67,1	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	192	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	73 905	795 104	9,3
Einpendlerinnen und Einpendler	31 368	307 405	10,2
Auspendlerinnen und Auspendler	48 310	383 589	12,6
Arbeitslose (2008)	6 630	101 928	6,5
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	5,5	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	796	12 633	6,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,0	12,4	·
Ältere Arbeitslose	953	12 594	7,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,4	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	4 190	72 052	5,8
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	3,5	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	14 817	229 425	6,5
in % der Bevölkerung	5,7	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	6 086	69 969	8,7
je Erwerbstätigen in Euro	54 609	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	31 387	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 929	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	66 621	736 058	9,1
Wohnungen	116 958	1 387 423	8,4
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	68 553	744 608	9,2
in % aller Wohnungen	58,6	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	674	6 897	9,8
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	91,3	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	41,3	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	108	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	144	1 639	8,8
Grundschulen	53	640	8,3
Weiterführende Schulen	42	608	6,9
Schülerinnen und Schüler insgesamt	30 046	324 919	9,2
Ausländische Schülerinnen und Schüler	1 158	14 634	7,9
in % der Schülerinnen und Schüler	3,9	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	66	4 455	1,5
Übernachtungen	730 990	23 595 061	3,1
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	142 126	1 427 095	10,0
je 1 000 der Bevölkerung	550	503	.
Straßenverkehrsunfälle	1 584	15 875	10,0
mit Personenschaden	1 263	12 740	9,9
mit schwerwiegendem Sachschaden	321	3 135	10,2
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	19 983	242 615	8,2
je 1 000 der Bevölkerung	77	86	.
Gewaltdelikte	567	8 115	7,0
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	8 929	110 168	8,1
je 1 000 der Bevölkerung	35	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	65,1	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,0	38,7	.
CDU	41,7	40,2	.
GRÜNE	5,7	6,2	.
FDP	7,7	6,6	.
SSW	1,9	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Steinburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	134 664	2 837 373	4,7
Unter 18-Jährige	25 784	510 917	5,0
in % der Bevölkerung	19,1	18,0	·
65-Jährige und Ältere	27 573	591 285	4,7
in % der Bevölkerung	20,5	20,8	·
Deutsche	128 308	2 686 258	4,8
Ausländerinnen und Ausländer	6 356	151 115	4,2
in % der Bevölkerung	4,7	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	1 056	15 799	6,7
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	73,0	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	128	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	32 129	795 104	4,0
Einpendlerinnen und Einpendler	8 772	307 405	2,9
Auspendlerinnen und Auspendler	18 154	383 589	4,7
Arbeitslose (2008)	3 666	101 928	3,6
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	6,1	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	462	12 633	3,7
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,6	12,4	·
Ältere Arbeitslose	427	12 594	3,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,6	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	2 180	72 052	3,0
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	3,7	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	10 285	229 425	4,5
in % der Bevölkerung	7,6	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	3 191	69 969	4,6
je Erwerbstätigen in Euro	60 089	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	30 299	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 569	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	39 417	736 058	5,4
Wohnungen	64 285	1 387 423	4,6
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	41 005	744 608	5,5
in % aller Wohnungen	63,8	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	192	6 897	2,8
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	87,7	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	41,9	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	63	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	75	1 639	4,6
Grundschulen	29	640	4,5
Weiterführende Schulen	29	608	4,8
Schülerinnen und Schüler insgesamt	15 909	324 919	4,9
Ausländische Schülerinnen und Schüler	450	14 634	3,1
in % der Schülerinnen und Schüler	2,8	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	39	4 455	0,9
Übernachtungen	91 776	23 595 061	0,4
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	69 479	1 427 095	4,9
je 1 000 der Bevölkerung	516	503	.
Straßenverkehrsunfälle	674	15 875	4,2
mit Personenschaden	533	12 740	4,2
mit schwerwiegendem Sachschaden	141	3 135	4,5
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	9 819	242 615	4,0
je 1 000 der Bevölkerung	73	86	.
Gewaltdelikte	325	8 115	4,0
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	4 659	110 168	4,2
je 1 000 der Bevölkerung	34	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	66,4	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,4	38,7	.
CDU	42,4	40,2	.
GRÜNE	5,2	6,2	.
FDP	6,8	6,6	.
SSW	1,7	3,6	.

## NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2008

### Kreis Stormarn

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung	226 252	2 837 373	8,0
Unter 18-Jährige	41 587	510 917	8,1
in % der Bevölkerung	18,4	18,0	·
65-Jährige und Ältere	47 639	591 285	8,1
in % der Bevölkerung	21,1	20,8	·
Deutsche	216 630	2 686 258	8,1
Ausländerinnen und Ausländer	9 622	151 115	6,4
in % der Bevölkerung	4,3	5,3	·
Fläche in km <sup>2</sup>	766	15 799	4,8
Landwirtschaftsfläche in % (2004)	67,5	71,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km <sup>2</sup>	295	180	·
<b>Sozialstruktur</b>			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67 596	795 104	8,5
Einpendlerinnen und Einpendler	37 246	307 405	12,1
Auspendlerinnen und Auspendler	46 078	383 589	12,0
Arbeitslose (2008)	4 600	101 928	4,5
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	4,5	8,2	·
Jüngere Arbeitslose	561	12 633	4,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,2	12,4	·
Ältere Arbeitslose	677	12 594	5,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,7	12,4	·
Arbeitslose nach SGB II	2 604	72 052	3,6
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	2,5	5,8	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2008)	10 190	229 425	4,4
in % der Bevölkerung	4,5	8,1	·
<b>Wirtschaftsstruktur (2006)</b>			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nominal in Millionen Euro	6 253	69 969	8,9
je Erwerbstätigen in Euro	64 451	56 712	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	32 299	30 427	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	21 072	17 395	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
<b>Wohnen</b>			
Wohngebäude	59 304	736 058	8,1
Wohnungen	104 948	1 387 423	7,6
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	62 340	744 608	8,4
in % aller Wohnungen	59,4	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	835	6 897	12,1
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	92,1	85,2	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m <sup>2</sup>	42,7	41,7	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	159	109	.
<b>Infrastruktur</b>			
Kindergärten	143	1 639	8,7
Grundschulen	35	640	5,5
Weiterführende Schulen	37	608	6,1
Schülerinnen und Schüler insgesamt	26 824	324 919	8,3
Ausländische Schülerinnen und Schüler	1 067	14 634	7,3
in % der Schülerinnen und Schüler	4,0	4,5	.
Beherbergungsbetriebe	51	4 455	1,1
Übernachtungen	318 086	23 595 061	1,3
<b>Verkehr</b>			
PKW (2008)	126 650	1 427 095	8,9
je 1 000 der Bevölkerung	560	503	.
Straßenverkehrsunfälle	1 287	15 875	8,1
mit Personenschaden	945	12 740	7,4
mit schwerwiegendem Sachschaden	342	3 135	10,9
<b>Kriminalität</b>			
Straftaten insgesamt	16 544	242 615	6,8
je 1 000 der Bevölkerung	73	86	.
Gewaltdelikte	428	8 115	5,3
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	8 259	110 168	7,5
je 1 000 der Bevölkerung	37	39	.
<b>Landtagswahl 2005</b>			
Wahlbeteiligung in %	67,7	66,5	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	39,0	38,7	.
CDU	41,0	40,2	.
GRÜNE	7,2	6,2	.
FDP	6,9	6,6	.
SSW	1,5	3,6	.

## **Anmerkungen und Quellenangaben**

Soweit in den Kreistabellen nicht anders vermerkt, stammen alle Daten aus dem Berichtsjahr 2007.

### **Bevölkerung und Fläche**

#### *Bevölkerung*

Die Zahlen entstammen der Bevölkerungsfortschreibung vom 31.12.2007.

#### *Fläche*

Die Fläche der Kreise entstammt der jährlichen Erhebung der Bodenflächen Schleswig-Holsteins vom 31.12.2007.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche ist der 4-jährigen Bodennutzungserhebung von 2004 entnommen worden. Als Landwirtschaftsfläche gelten unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder den Baumschulen dienen. Einbezogen werden neben dem Ackerland, Grünland und Gartenland auch Moor, Heide, Brachland sowie unbebaute Flächen (landwirtschaftliche Betriebsflächen), die überwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Parks gehören nicht dazu.

### **Sozialstruktur**

#### *Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*

Die Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort mit dem Stand vom 30.06.2007 sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit.

#### *Pendlerinnen und Pendler*

Die Angaben über die Pendlerinnen und Pendler sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit über die Wohn- und Arbeitsorte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Stand 30.06.2007. Das Landesergebnis setzt sich aus den Ergebnissen für die kreisfreien Städte und Kreise zusammen.

#### *Arbeitslose*

Die Zahlen der Arbeitslosen mit dem Stand September 2008 sowie der Leistungsempfängerinnen und -empfänger mit dem Stand Juni 2008 sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit.

Die Arbeitslosenquote ist auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen.

Als arbeitslos werden gemäß § 16 des Sozialgesetzbuches (SGB III) Personen gezählt, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden erwerbstätig sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

#### *Arbeitslose nach SGB II*

Die Arbeitslosen nach SGB II sind eine Teilmenge aller Arbeitslosen.

#### *Leistungsempfängerinnen und -empfänger*

Nach den Regelungen im SGB II erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige Arbeitslosengeld II, nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige Sozialgeld, wenn in ihrer Bedarfsgemeinschaft mindestens ein erwerbsfähiger Hilfebedürftiger lebt. Zu den Leistungsempfängerinnen und -empfänger zählen die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die Anzahl der Leistungsempfängerinnen und -empfänger ist daher deutlich höher als die der Arbeitslosen. Die Kennziffer „Leistungsempfängerinnen/-empfänger in % der Bevölkerung“ wurde berechnet aus den Ergebnissen der Bundesagentur für Arbeit und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Stand 31.12.2007.

## **Wirtschaftsstruktur**

Alle Angaben zur Wirtschaftsstruktur sind Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Stand 2006 (Berechnungsstand August 2007) des Statistischen Bundesamtes.

### *Bruttoinlandsprodukt*

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen nach Abzug der in die Produktion einfließenden Vorleistungen. Es ist ein gesamtwirtschaftlicher Produktionsindikator, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

### *Arbeitnehmerentgelt*

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst neben den Bruttolöhnen und -gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Der Arbeitgeberanteil schließt die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, für die betriebliche Altersvorsorge, die Beihilfe im Krankheitsfall und die für Beamte unterstellten Sozialbeiträge ein.

### *Verfügbares Einkommen*

Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgestellt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

## **Wohnen**

### *Wohngebäude und Wohnungen*

Die Daten über Wohngebäude, Wohnungen, Wohnungsgrößen und Wohnflächen sind Ergebnisse der Wohnungsfortschreibung vom 31.12.2007. Zur Berechnung des Indikators „Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner“ wurden die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung vom 31.12.2007 herangezogen.

### *Bauland*

Die Daten sind der Statistik der Kaufwerte von Bauland (Jahresaufbereitung 2007) entnommen worden.

## **Infrastruktur**

### *Kindergärten*

Die Zahlen der Kindergärten stützen sich auf Angaben der Kinder- und Jugendhilfestatistik.

### *Schulen, Schülerinnen und Schüler und ausländische Schüler*

Die Angaben über die Schulen und Schüler sind Ergebnisse der amtlichen Statistik der allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2007/2008. Zu den weiterführenden Schulen zählen öffentliche und private Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien und Gesamtschulen; Abendgymnasien, Kollegs und Vor- und Sonderschulen sind nicht aufgeführt.

### *Beherbergungsbetriebe*

Die Angaben zu den Beherbergungsbetrieben und den Übernachtungen entstammen der Monatserhebung „Tourismus“ mit dem Stand Juli 2007.

Berücksichtigt wurden Beherbergungsbetriebe, die mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig vorübergehend beherbergen können. Berücksichtigt wurden nur die Angaben zu Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen, Pensionen und Campingplätzen. In den Angaben der Landeshauptstadt Kiel, der Kreise Pinneberg, Steinburg und Stormarn sind die Übernachtungen der Campingplätze nicht enthalten.

### **Verkehr**

#### *PKW*

Die Gesamtzahl der PKW ist jeweils ohne vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge gemäß der Statistik des Kraftfahrzeug- und Anhängerbestandes mit Stand Januar 2008 des Kraftfahrt-Bundesamtes nachgewiesen.

#### *Straßenverkehrsunfälle*

Die Angaben über Straßenverkehrsunfälle sind der Straßenverkehrsunfallstatistik 2007 entnommen.

### **Kriminalität**

Die Zahlen zur Kriminalität stammen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Schleswig-Holsteins von 2007.

#### *Straftaten*

Bei der Bewertung der Anzahl der registrierten Straftaten und der gebildeten Indikatoren „je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner“ sind verschiedene Faktoren zu beachten. So zeichnen sich die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte durch jeweils spezifische Strukturen der Tatgelegenheiten aus: In dicht besiedelten Gebieten mit Einkaufszentren und Warenhäusern ist die Wahrscheinlichkeit, dass Straftaten begangen werden, höher. Die Anzahl der „Einpendlerinnen und Einpendler“ in die einzelnen Zentren der Kreise und kreisfreien Städte ist unterschiedlich groß; die gebildeten Indikatoren werden aber auf die jeweilige (sehr viel kleinere) Wohnbevölkerung bezogen. Auch wirken sich polizeiliche Maßnahmen – zum Beispiel Präsenz und eingesetzte Kräfte vor Ort – auf die registrierten Straftaten aus. Des Weiteren wird die Kriminalstatistik durch das unterschiedliche Anzeigeverhalten der einzelnen Bevölkerungsgruppen beeinflusst.

#### *Gewaltkriminalität*

Hierzu zählen: Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Kindstötung, Vergewaltigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr.

#### *Diebstahldelikte*

Für die Berechnung der Deliktshäufigkeiten je 1 000 der Bevölkerung wurde der Mittelwert der Jahresbevölkerung 2006 und 2007 der Bevölkerungsfortschreibungen herangezogen.